

## Zoonose des Monats – Januar 2023

### Highlights 2022

Jeden Monat veröffentlicht die Zoonosenplattform in der Rubrik [Zoonose des Monats](#) den Steckbrief eines zoonotischen Erregers, um einen kleinen Einblick in die spannende und vielfältige Forschung innerhalb der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen zu geben. Im Januar 2023 möchten wir die Rubrik mit einem Rückblick auf die informativen und vielfältigen Steckbriefe aus dem vergangenen Jahr starten. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei den zahlreichen Wissenschaftler:innen bedanken, die ihr breites Wissen in den jeweiligen Erregersteckbriefen teilen.

#### Januar 2022 - Inflenzaviren

Der Begriff „Grippe“ wird im allgemeinen Sprachgebrauch häufig für eine Vielzahl von Erkrankungen mit Erkältungssymptomen verwendet. Bei der „echten“ Grippe handelt es sich um eine durch Inflenzaviren verursachte Erkrankung. Der Grippe können nicht nur Menschen sondern u. a. auch Vögel oder Schweine zum Opfer fallen. Wie wandelbar die Viren sind und warum sie stets auf der Liste der Erreger stehen, welche die nächste Pandemie verursachen könnten, erfahren sie im [Steckbrief vom Januar 2022](#).



Bild [studio4rt, Freepik](#)

#### Februar 2022 - nicht- typhoidale Salmonellen

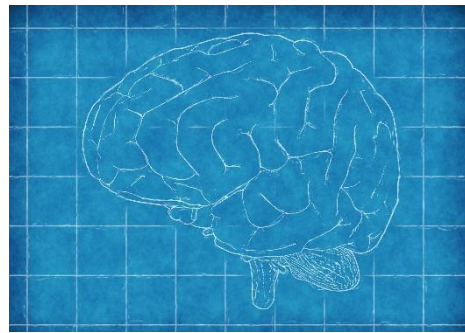
Salmonellen fühlen sich im Magen-Darm-Trakt einer Vielzahl von Spezies wohl, da sie wahre Anpassungskünstler sind. Was dies für ihre Verbreitung bedeutet und warum insbesondere Lebensmittel eine relevante Infektionsquelle sind, erfahren sie im [Steckbrief vom Februar 2022](#).



Bild [sergiorojoes, Freepik](#)

**März 2022 -  
Borna disease  
virus 1**

Die Zoonosenforschung fördert stets neue Erkenntnisse zu Tage. Ein Beispiel ist das Borna disease virus 1 (BoDV-1), dessen zoonotisches Potential erst 2018 belegt werden konnte. Was bisher über BoDV-1 bekannt ist und worauf die Forschung noch versucht Antworten zu finden, erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom März 2022](#).

Bild [Pete Linforth](#), Pixabay**Mai 2022 –  
Rifttalfeiber-  
virus**

Der Erreger, den wir Ihnen im März vorgestellt haben, trägt wie früher häufig, den Ort seiner Erstentdeckung im Namen: das Rift Valley in Kenia. Was dort 1931 auf einer Scharffarm geschah und was man bisher über das Virus lernen konnte erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom Mai 2022](#).

Bild [wirestock](#), freepik**Juni 2022 -  
Bartonella  
spp.**

Falls Sie in der nächsten Zeit eine Reise nach Südamerika planen, sollten Sie diesen Erregersteckbrief lesen, denn dort erfolgte die erstmalige Beschreibung dieser Bakteriengattung und einige Arten sind dort noch heute zu finden. Mehr erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom Juni 2022](#).

Bild [Doris Metternich](#), Pixabay**Juli 2022 -  
West-Nil-  
Virus**

Der Klimawandel bringt viele Veränderungen mit sich. Das gilt auch für die Verbreitungsgebiete von zoonotischen Erregern und so kommt es, dass man sich auch in Deutschland Gedanken über ein Virus machen muss, dessen Namen dies nicht gleich vermuten lässt. Alles Wissenswerte über das West-Nil-Virus erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom Juli 2022](#).

Bild [user06702303](#), freepik

**August 2022  
– Oesophago-  
stomum spp.**

Parasitäre Fadenwürmer, die eitrige Abzesse im Bauchraum verursachen können, gehören sicherlich zu den unangenehmeren Erregern auf unserem Planeten. Doch je mehr wir über sie wissen, desto besser können wir sie bekämpfen. Informationen über den Parasiten finden Sie im [Erregersteckbrief vom August 2022](#).

Bild [Susanne Jutzeler, Pixabay](#)**September  
2022 -  
Bourbon-  
Virus**

Als Whiskeyliebhaber dürfte der Begriff „Bourbon“ wahrscheinlich einige Assoziationen wecken. Das Bourbon-Virus dürfte aber wahrscheinlich den Wenigsten etwas sagen. Was Sie über das erst 2014 entdeckte Virus wissen müssen und wie es zu seinem Namen gekommen ist erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom September 2022](#).

Bild [Felix Wolf, Pixabay](#)**Oktober 2022  
–  
Chikungunya-  
Virus**

Einige Erregernamen sind echte Zungenbrecher. Das Chikungunya-Virus (CHIKV) gehört mit Sicherheit dazu. Warum es sich im Zuge des Klimawandels jedoch auch in Deutschland lohnt diesen exotischen Erreger im Auge zu behalten erfahren Sie im [Erregersteckbrief vom Oktober 2022](#).

Bild [Creative Solutionist, Pixabay](#)**Dezember  
2022 -  
Borrelia  
burgdorferi  
sensu lato**

Die Lyme Borreliose ist ein weiterer Grund, warum man Zeckenbisse eher vermeiden sollte. Mehr zum Erreger dieser Erkrankung und einen kostenlosen Auffrischkurs für lateinische Begriffe bekommen Sie im [Erregersteckbrief vom Dezember 2022](#).



Alle Erregersteckbriefe finden Sie unter: <https://www.zoonosen.net/zoonosenforschung/zoonose-des-monats>

Sollten Sie Ihr Wissen zu einem Zoonoseerreger teilen wollen, schreiben Sie gerne eine E-Mail an [zoonosenplattform@fli.de](mailto:zoonosenplattform@fli.de). Wir freuen uns auf weitere spannende Erregersteckbriefe.